

Bus alpin-Jahresbericht 2020

Fahrgastzahlen

Insgesamt haben rund 130'000 Fahrgäste im Winter 2019/20 oder Sommer 2020 die Bus alpin-Angebote genutzt, was einem Minus von 0.5 Prozent gegenüber dem letztjährigen Rekordergebnis entspricht. Nicht mehr mitgerechnet werden die Zahlen der Region Jura vaudois, welche während des Berichtsjahrs ihr Angebot ins abgeltungsberechtigte ÖV-Angebot überführen konnte. Das Ergebnis ist in Anbetracht der Probleme mit dem Coronavirus (verkürzte Saison infolge Lockdowns, Verunsicherung bei ÖV-Reisenden) als sehr positiv zu werten. Bestresultate wurden erzielt in den Regionen Habkern-Lombachalp und Moosalp (Winter 2019/2020), Alp Flix, Bergün-Albulapass, Beverin, Habkern-Lombachalp und Pany-St. Antönien (jeweils im Sommer 2020). Zu berücksichtigen gilt es, dass die Bestresultate teilweise auch wegen Angebotsverbesserungen erzielt werden konnten.

Detailergebnisse siehe Anhang.

Begleitung und Beratung Regionen

Dienstleistungen von Bus alpin für die Regionen

Die Arbeiten durch die Geschäftsstelle umfassten die folgenden Unterstützungsarbeiten:

- Betriebliches (Fahrplaneingabe und -kontrolle, Problemlösungen in ausserordentlichen Situationen, Statistik etc.). Bemerkung: In diesem Jahr gab es einen sehr hohen Aufwand infolge der Unsicherheiten im Umgang mit der Corona-Pandemie.
- Finanzierung (Unterlagen für Gesuche, Abklärungen bei Sponsoren etc.)
- Vermarktung (Medienmitteilungen, Kontakte zu Partnern etc.)

Sitzungen

Der Geschäftsleiter hat an insgesamt 19 Sitzungen in den Bus alpin-Regionen teilgenommen (1 weniger als im Vorjahr). Infolge der Corona-Pandemie wurden dabei 6 Sitzungen online, respektive mittels bilateraler Telefone abgehalten. Grundsätzlich gibt es in jeder Region eine Sitzung pro Jahr mit Beteiligung der Bus alpin-Geschäftsstelle. Ausnahmen gab es in den Regionen Gantrisch und Val-de-Charmey mit jeweils zwei Sitzungen. In der Region Gantrisch hat die Geschäftsstelle – ausser mit den beiden Sitzungsteilnahmen – nur einen geringen Aufwand. Keine Sitzungen wurden durchgeführt in den Regionen Huttwil (ausgefallen wegen Corona) sowie Jura vaudois (Vakanz bei der Projektvertretung). Ausser in der Region Val-de-Charmey muss nun in keiner Region mehr der Aufwand für Sitzungsteilnahmen reduziert werden.

Arbeiten auf nationaler Ebene

Generalversammlung vom 12. Februar 2020

Die Generalversammlung war mit 15 Teilnehmenden mässig gut besucht. Die Versammlung beschloss die Neuaufnahme der Region Val-de-Travers. Beschlossen wurde zudem die Umsetzung der Informationsbroschüre, welche im Vorjahr noch nicht fertiggestellt werden konnte. Dazu wurde auch die Realisierung eines A6-Handflyers beschlossen. Die Arbeiten für beide Informationsmittel konnten im Berichtsjahr erledigt werden. Das Vorgehen für die Anpassung des Corporate Designs an die Vorgaben des Vereins Bus alpin wurde konkretisiert. Es wurden weitere markante Verbesserungen in einigen Regionen erzielt (Verwendung des Bus alpin-Logos auf Bussen und bei Haltestellen, Bildschirmwerbung oder Online-Auftritte).

Weiter wurde der wegweisende Beschluss gefällt, Altmitglieder nicht auszuschliessen, denen es im Verlaufe der Vereinsmitgliedschaft gelungen ist, vorher nicht abgeltungsberechtigte Linien in den abgeltungsberechtigten ÖV zu bringen. Damit soll eine erfolgreiche Arbeit in den Bus alpin-Arbeitsgruppen nicht bestraft werden.

Medienarbeit und Kommunikation

Von Dezember 2019 bis November 2020 wurden zwei nationale (gleich wie im Vorjahr) sowie 15 (plus 6!) regionale Medienmitteilungen verschickt. Dazu haben sechs Regionen (minus 1) selber Medienmitteilungen zu den Busbetrieben verschickt. 71 Artikel wurden in den Publikumsorganen von Partnerorganisationen sowie in Tages- und Fachmedien – inklusive online-Einträge – über Angebote unter dem Dach des Vereins Bus alpin publiziert (2011: 55 Artikel, 2012: 50 Artikel, 2013: 60 Artikel, 2014: 54 Artikel, 2015: 53 Artikel, 2016: 69 Artikel, 2017: 91 Artikel, 2018: 93 Artikel, 2019: 78 Artikel). Die Variationsbreite der Anzahl zusätzlich auf regionaler Stufe publizierter Artikel ist beträchtlich: Null bis acht Artikel in den Regionen, welche sich „nur“ auf das lokale Angebot bezogen. Wichtigste Publikationen: Schweizer Familie, Migros Magazine (fr.), Radio Central, Radio r4, Radio BeO, Radio Rottu, BZ Berner Zeitung, Neue Oberaargauer Zeitung, Neue Oltner Zeitung, Berner Oberländer, Bündner Tagblatt, Südostschweiz, Bote der Urschweiz, ARCInfo, VCS Magazin und Die Alpen (SAC). Einige aufgelegte Massnahmen wurden wegen Corona nicht realisiert (beispielsweise mit PostAuto). Die Zahl der Klicks auf die Website www.busalpin.ch konnten leicht erhöht werden: Die Vergleichbarkeit der Daten ist infolge Umstellung der Website sowie neuer Auswertungskategorien schwierig. Die Anzahl der BesucherInnen stieg gegenüber 2019 um rund 7'000 Personen auf 63'122. Sehr ruhig war es auf der Website besonders im ersten Halbjahr, was infolge des Lockdowns im Frühling 2020 nicht erstaunt. Die Anzahl der Klicks war in der zweiten Jahreshälfte rund doppelt so hoch. Auf die beschlossene Bezahlwerbung in den Social Media wurde wegen des Coronavirus' verzichtet. Auf dem Facebook-Profil waren per 31. Dezember 818 «gefällt mir»-Angaben zu verzeichnen (2015: 335; 2016: 495, 2017: 543; 2018: 611, 2019: 740 «gefällt mir»). Das Instagram-Profil existiert seit September 2019. Die Anzahl AbonnentInnen beträgt per 31. Dezember 210. Weitere Informationen zu den Social Media Aktivitäten siehe nachfolgendes Kapitel Weitere Arbeiten.

Detailergebnisse Medienarbeit und Kommunikation siehe Anhang.

Weitere Arbeiten

Die Bus alpin-Geschäftsstelle ist in insgesamt acht Mitgliedregionen beauftragt, die Fahrplaneingabe auf den offiziellen Fahrplankanälen durchzuführen. Der Aufwand bei den Fahrplaneingaben konnte reduziert werden. Die Prozesse spielen sich langsam ein. Zudem hat die PostAuto AG neu die Fahrplaneingabe für die Region Pany-St. Antönien übernommen, welche zuvor von Bus alpin betreut wurde. Etwas grösser war der Aufwand dagegen bei kurzfristigen Anpassungen und Eingaben für den Online-Fahrplan (SBB).

Ein separater Newsletter wurde wie in den Vorjahren keiner publiziert. An dessen Stelle wurde der Bus alpin-Verteiler direkt mit den – nationalen – Medienmitteilungen bedient.

Die Bus alpin-Fans bei Facebook wurden im Berichtsjahr mit 83 Beiträgen über die Aktivitäten informiert. Vergleich zu Vorjahren: Von der Lancierung des Profils am 6. Juli 2015 bis Ende 2015: 18 Beiträge; 2016: 32 Beiträge; 2017: 28 Beiträge; 2018: 31 Beiträge; 2019: 67 Beiträge. 9 Beiträge hatten eine Reichweite von über 1'000 (2015: 3; 2016: 8; 2017: 6; 2018: 4; 2019: 19). Infolge der Corona-Pandemie wurde darauf verzichtet, die Regionen mittels einer gezielten Kampagne verstärkt beim Posten einzubeziehen.

Die Instagram-Aktivitäten wurden am 9. September 2019 gestartet. Bis Ende 2019 wurden 16 Beiträge publiziert. Im Berichtsjahr wurden 70 Beiträge publiziert. Per 31. Dezember gibt es 210 AbonnentInnen (2019: 50 AbonnentInnen). Bei 41 Beiträgen wurden 20 oder mehr «gefällt mir» erzielt (2019: 5 Beiträge).

Die Übersetzungen sowie Kontoverwaltung und Buchhaltung wurden von der SAB durchgeführt.

Anhang

Entwicklung Sommer-Fahrgastzahlen

Region	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Alp Flix GR				2'406	2'211	2'199	2'537
Bergün-Albulapass GR							1'319
Beverin GR							
Binntal VS	6'735	5'688	6'400	10'263	11'726	10'200	11'135
Chasseral BE/NE			600	760	1'043	1'704	1'825
Engstlenalp BE							
Gantrisch BE	151	273	363	302	389	291	247
Greina/Valle di Blenio GR/TI	6'433	6'682	7'306	8'564	7'662	7'363	5'440
Habkern-Lombachalp BE							
Huttwil BE							245
Ibergeregg SZ							
Jura vaudois VD							
Lenk-Simmental BE							
Moosalp VS		29 ⁽³⁾	644 ⁽³⁾	486 ⁽³⁾	249 ⁽³⁾	187 ⁽³⁾	82 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR							
Thal SO				865	811	935	603
Val-de-Charmey FR							
Züri Oberland ZH							
TOTAL	13'319	12'672	15'313	23'646	24'091	22'879	23'433

Region	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Alp Flix GR	3'003	2'697	3'299	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553
Bergün-Albulapass GR	1'625	1'717	1'788	2'226 ⁽⁵⁾	2'494	3'161	2'976	3'946
Beverin GR		180	243	321	271	547	639	706
Binntal VS	10'056	10'660	10'120	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468
Chasseral BE/NE	1'731	2'296	2'099	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655
Engstlenalp BE						8'125	8'325	8'208
Gantrisch BE	611	526	440	710	578	636	766	669
Greina/Valle di Blenio GR/TI	9'134	6'345	8'510	9'441 ⁽⁶⁾	7'883	9'842	10'903	10'076
Habkern-Lombachalp BE	2'500	2'123	2'526	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056
Huttwil BE	247	669 ⁽¹⁾	2'765 ⁽¹⁾	635	692	514 ⁽⁷⁾	440	366
Ibergeregg SZ							24'673	18'192
Jura vaudois VD	18 ⁽²⁾	24 ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	--- ⁽²⁾	5'035	7'685	9'558	--- ⁽¹⁰⁾
Lenk-Simmental BE					27'123	45'487 ⁽⁸⁾	43'402	41'644
Moosalp VS	114 ⁽³⁾	71 ⁽³⁾	49 ⁽³⁾	66 ⁽³⁾	99 ⁽³⁾	181 ⁽³⁾	110 ⁽³⁾	48 ⁽³⁾
Pany-St. Antönien GR					1'774	2'222	3'711	4'027
Thal SO	733	948	722	834	753	1'200	700	713
Val-de-Charmey FR		186	258 ⁽⁴⁾	285	369	564	276 ⁽⁹⁾	384
Züri Oberland ZH								899
TOTAL	29'772	28'442	32'783	33'662	66'926	106'198	132'029	120'610

- (1) = nicht / nur bedingt vergleichbar, da spezielle Werbeaktionen; (2) = Pauschalangebot „Reliez les 2 cols“ / nicht erfasst,
 (3) = Moosalp-Raclette anfangs als RailAway, dann ausschliesslich durch PostAuto Schweiz AG, Region Wallis;
 (4) = korrigierte Zahl – ursprünglich wurde 222 kommuniziert; (5) = neu ab 2016 mit Albulapass-Linie;
 (6) = Teilstrecke nach Pian Geirett während ganzer Saison infolge Bergsturzes gesperrt für Bus; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi;
 (7) = Neue Berechnungsgrundlage – Zahlen neu ohne sonstigen Gruppenbuchungen etc.; (8) = Neu mit Laubbärgli-Linie;
 (9) = In den Vorjahren keine exakten Zahlen, sondern nur Hochrechnungen
 (10) = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien

Entwicklung Winter-Fahrgastzahlen

Region	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Chasseral BE/NE			1'419	2'787	1'472	497	1'476
Gantrisch BE	2'552	214	1'218	2'494	2'393	1'605	2'855
Habkern-Lombachalp BE							
Jura vaudois VD							
Moosalp VS		106*	200*	131*	70*	72*	*
Val-de-Charmey FR							
TOTAL	2'552	320	2'837	5'412	3'935	2'194	4'331

Region	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Chasseral BE/NE	1'418	800	517	467	425	1'227	279	0
Gantrisch BE	3'202	2'826	2'638	1'982	1'610	2'210	1'466	926
Habkern-Lombachalp BE		1'127	1'714	1'811	1'829	1'962	2'296	4'093
Jura vaudois VD							755	---**
Moosalp VS	*	*	*	*	*	*	2'100	3'275
Val-de-Charmey FR							238	162
TOTAL	4'620	4'753	4'869	4'260	3'864	5'399	6'855	8'456

* = Alpuschnaager nicht mehr erfasst. Ab 2018 Ausbau Angebot, neu wieder erfasst inkl. Gruppenbuchungen.

** = Wird neu nicht mehr erhoben, da abgeltungsberechtigte Linien